

„Leben in Findorff“: Einsatz für einen lebendigen und lebenswerten Stadtteil

Die Stadtteilinitiative „Leben in Findorff“ (LiF) wurde gegründet als Bürgerinitiative im Jahr 2010. Anlass war der Umbau der Admiralstrasse in Findorff. Dort haben wir uns erfolgreich die Neugestaltung und mehr Grün eingesetzt. Zudem war LiF im Prozess um die Nachnutzung des GESTRA-Geländes beteiligt und hat sich für den Umbau und die Neugestaltung der Münchener Straße engagiert. Wir haben an der Münchener Straße seit 2015 das jährliche Pflanzfest organisiert und für mehr Begrünung gesorgt.

Außerdem haben wir Ideen und alternative Projekte auf den „Bahnbrache“-Flächen rund um den Güterbahnhof und die Bahnbrache an der Hemmstraße mit dem Schwerpunkt Solar und Naturerleben gelegt - leider ist bisher hier noch nichts passiert. Nicht zuletzt hat die Stadtteilinitiative letztes Jahr auch die Findorffer Bürger-Energiegenossenschaft BEGeno (www.begenode.de) 2014 mitgegründet.



Ein weiteres Thema ist die Verkehrswende: Hier hat LiF zusammen mit Initiativen das Findorffer Bündnis für Mobilitätswende ins Leben gerufen, das sich für eine Parkraumbewirtschaftung und Maßnahmen gegen Parkdruck im Quartier einsetzt.

LiF bietet inzwischen mit der website [www.findorffaktuell](http://www.findorffaktuell.de) bzw. www.lebeninfindorff.de ein lebendiges Stadtteilportal und einen aktuellen Newsletter. Hier gibt es neben Tipps & Terminen vor allem Hintergründe und Berichte zu lokalen Themen mit Schwerpunkt Bau & Stadtentwicklung, Verkehr, Klima & Energie und Stadtteilpolitik.

Leben in Findorff hat auch die regelmäßige „Stadtgespräche“ an verschiedenen Orten in Findorff und umzu mit vielen Gästen veranstaltet. Zuletzt haben wir das Projekt Klimazone unterstützt und dort auch seit Beginn mitgearbeitet, u.a. mit vielen Veranstaltungen im Klimacafe. Auch bei der Gründung des neuen Vereins sind wir dabei.